
Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1080/2007**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 26.06.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Gerhard Merz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung	05.07.2007	Zur Kenntnisnahme
Magistrat	02.07.2007	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Merz, SPD-Fraktion - Privatrechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Gießen und der Stadtwerke Gießen AG betr. Betrieb einer TREA

Anfrage:

Vorbemerkung: In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hat Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich auf meine Frage hin ausdrücklich bestätigt, dass für den Fall, dass die zwischen der Stadt und der Stadtwerke Gießen AG im Wege des privatrechtlichen Vertrages vereinbarten besonderen Grenzwerte für Emissionen der geplanten TREA nicht eingehalten werden, die TREA „stillgelegt“ werde. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:**

„Wie soll das Verfahren gestaltet werden, in dessen Verlauf es ggf. zu einer Abschaltung/Stilllegung der TRA kommen würde?“

1. Zusatzfrage: „Wer ist befugt, als unabhängiger Kontrolleur der Emissionswerte zu fungieren und an welche Stelle innerhalb der Stadtverwaltung werden evtl. Erkenntnisse weiter geleitet?“

2. Zusatzfrage: „Welche Stelle/welche Behörde bzw. Person innerhalb der Stadtverwaltung als Vertragspartner wird aufgrund welcher rechtlichen Ermächtigung befugt sein, die Abschaltung/Stilllegung zu verfügen?“